

Zahnärztliche Versorgung in Telgte

20. April 2021





Inhalt

- Die KZVWL
- Grundlagen der zahnärztlichen Versorgung
- Die aktuelle zahnärztliche Versorgungslage
- Altersstrukturen der Zahnärzteschaft
- Patienten-Pendler-Bewegungen
- Maßnahmen der KZVWL
- Prognose
- Fazit

- Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (KZVWL) vertritt die über 5.400 Vertragszahnärzte in Westfalen-Lippe gegenüber den gesetzlichen Krankenkassen und beschäftigt 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Standort Münster.
- Zu den Kernbereichen gehören:
 - Zulassung und Verwaltung der Mitglieder
 - Verhandlung der Honorarverträge mit den Kostenträgern
 - Abrechnung der vertragszahnärztlichen und Leistungen
 - **Sicherstellung der vertragszahnärztlichen Versorgung**

**Wir
Zahnärzte**
in Westfalen-Lippe

Grundlagen der zahnärztlichen Versorgung

Unterschiede in den Leistungen zwischen Ärzten und Zahnärzten:

Art der zahnärztlichen Leistungserbringung differiert stark zur ärztlichen Leistungen in Art, Umfang und Patientenlientel

- Aufsuchintervalle
 - Anzahl Arzt-Patienten-Kontakte: 15 – 17**
 - Anzahl Zahnarzt-Patienten-Kontakte: 1,7*
- Reisebereitschaft
- Reisefähigkeit der Patienten, i.d.R. Planbarkeit der Besuche

Daraus folgen Unterschiede in der Bedarfsplanung

Grundlagen der zahnärztlichen Versorgung

Unterschiede in der Bedarfsplanung zwischen Ärzten und Zahnärzten:

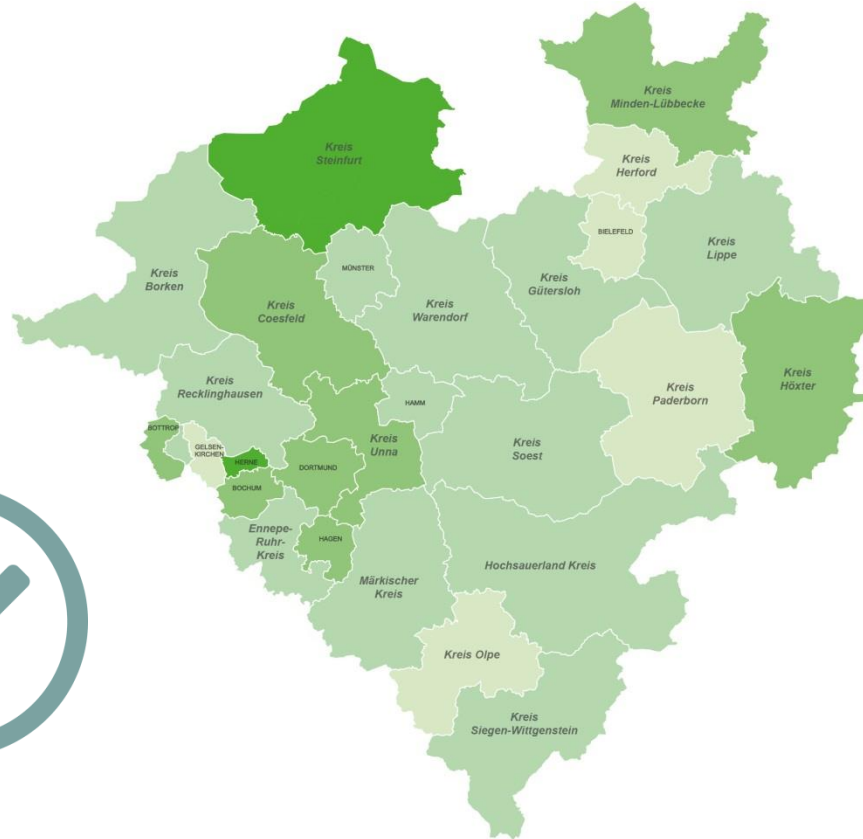
	Zahnärzte	Ärzte
Bedarfsplanung	+	+
Jährliche Fortschreibung	+	+
Berücksichtigung der regionalen Versorgungssituation	+	+
Angestrebte Versorgung von 100%	+	+
Sperrung von Regionen	-	+
Niederlassungsfreiheit	+	-

Die zahnärztliche Versorgung in Westfalen-Lippe

- Versorgungsgrad Westfalen-Lippe nach dem Bedarfsplan 2020:
 - **100,24%***



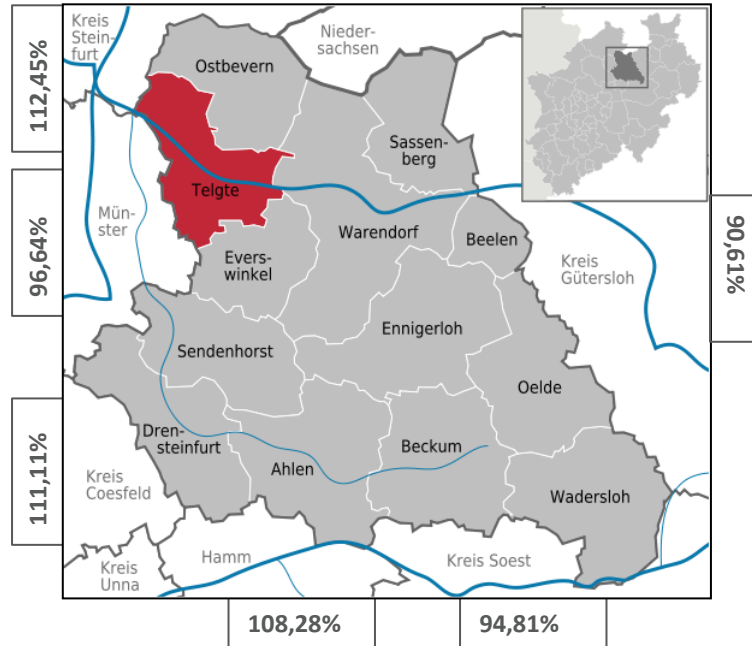
*Keine Berücksichtigung der
Kieferorthopädischen Versorgung



Die zahnärztliche Versorgung in Telgte

Versorgungsgrad im Kreis Warendorf:

- **105,83%** (Stand: 22.02.2021)



Kreis/Stadt	Versorgungsgrad in %*
Sassenberg	61,73
Wadersloh	67,57
Beelen	75,00
Ahlen	80,95
Sendenhorst	82,28
Drensteinfurt	88,24
Oelde	107,73
Beckum	112,83
Telgte	116,38
Ennigerloh	130,25
Everswinkel	131,58
Ostbevern	145,16
Warendorf	153,85

*kein formaler Versorgungsgrad, nur fiktive Berechnung zur Darstellung der regionalen Verteilung

Altersstrukturen in der Zahnärzteschaft

- Westfalen-Lippe
- Zahnarztpraxen: 3157

	Gesamt	%	Männlich	%	Weiblich	%
Anzahl Zahnärzte	5401	100%	3314	61%	2087	39%
Alter (<i>in Jahren</i>)	51,42		53,60		47,63	
Inhaber	4166	77%	2813		1353	
Angestellt	1235	23%	501		734	

Stand: Dezember 2020

Altersstrukturen in der Zahnärzteschaft

- Kreis Warendorf
- Zahnarztpraxen: 105

	Gesamt	%	Männlich	%	Weiblich	%
Anzahl Zahnärzte	178	100%	103	66%	75	34%
Referenzwert: WL		100%		61%		39%
Alter (in Jahren)	48,98		50,86		46,39	
Referenzwert: WL	51,42		53,60		47,63	
Inhaber	120	67%	81		39	
Referenzwert: WL		77%				
Angestellt	58	33%	22		36	
Referenzwert: WL		23%				

Altersstrukturen in der Zahnärzteschaft

- **Telgte**
- Zahnarztpraxen: 9

	Gesamt	%	Männlich	%	Weiblich	%
Anzahl Zahnärzte	12	100%	9	75%	3	25%
Referenzwert: LK		100%		66%		34%
Alter (in Jahren)	45,83		47,33		41,33	
Referenzwert: LK	48,98		50,86		46,39	
Inhaber	9	75%	7		2	
Referenzwert: LK		67%				
Angestellt	3	25%	2		1	
Referenzwert: LK		33%				

Patienten-Pendler-Bewegungen

Was wurde untersucht:

- Wohnort Patienten – Ort der Leistungserbringung
- Gezählt wurden alle Zahnarzt-Patienten-Kontakte innerhalb des Landkreises



Patienten-Pendler-Bewegungen

Feststellungen:

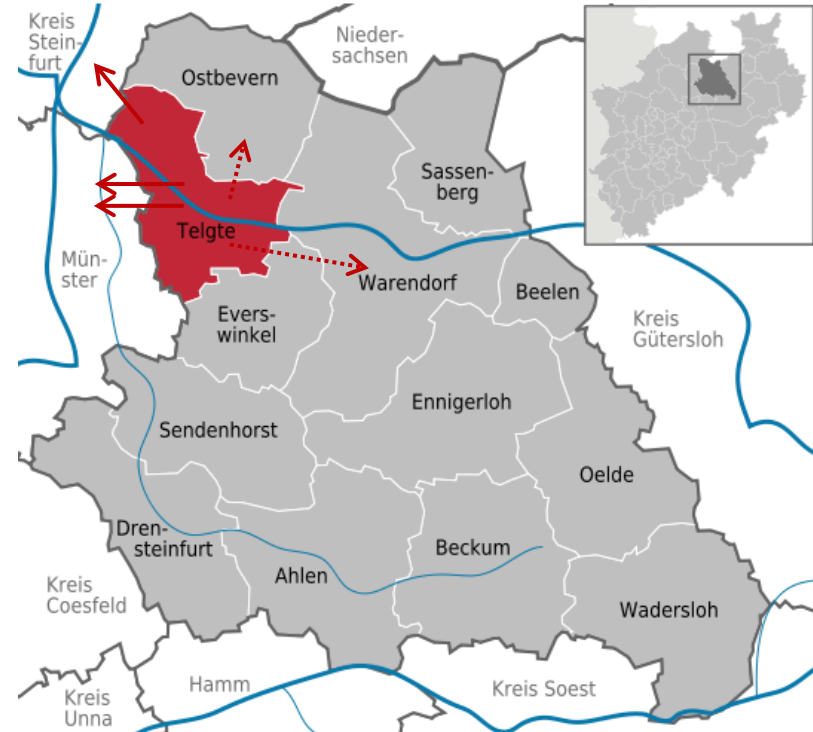
- Telgte weist durchschnittliche Pendlerbewegungen auf
- **ca. 72% der Telgter gehen auch in Telgte zum Zahnarzt**
- Weitere Besonderheiten sind...



Patienten-Pendler-Bewegungen

Feststellungen:

- ca. **4%** der Patienten aus Telgte pendeln nach Ostbevern zum Zahnarzt
- ca. **2%** der Patienten aus Telgte gehen in Warendorf zum Zahnarzt
- ca. **20%** der Patienten aus Telgte gehen außerhalb des Kreises Warendorf zum Zahnarzt



Patienten-Pendler-Bewegungen

Feststellungen:

- Telgte versorgt zum Teil andere Kommunen
- Patienten aus
 - Ostbevern (ca. 10%)
 - Everswinkel (ca. 2%)
 - Warendorf (ca. 2%)
- pendeln nach Telgte zum Zahnarzt



Maßnahmen der KZVWL



Berufsstart

- **Famulaturen**
- Berufskundevorlesungen
- Seminare
- Servicestelle für junge Mitglieder
- **Patenschaften**
- Praxisorientiert
- **Praxisbörse (perspektivisch)**



Berufsleben

- Seminare
- Servicestelle für junge Mitglieder
- **Patenschaften**
- Praxisorientiert
- Betriebswirtschaftliche Beratungen

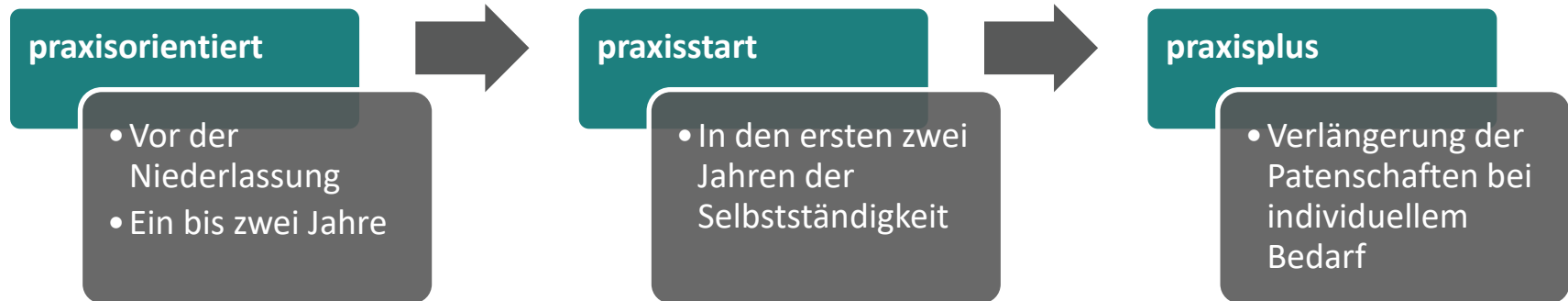


Berufsende

- Betriebswirtschaftliche Beratungen
- **Beratungen 55+**
- **Praxisbörse (perspektivisch)**

- Die KZVWL vermittelt zahnärztliche Famulaturen in Westfalen-Lippe
- Studierende erhalten die Möglichkeit, in den Semesterferien Praxisluft zu schnuppern
- Studierende, die sich für eine Famulatur in einem Gebiet mit unterdurchschnittlichem Versorgungsgrad entscheiden, erhalten eine Aufwandsentschädigung
- **Ziel:**
 - **Die Attraktivität der Selbstständigkeit verdeutlichen**
 - Vorteile einer Praxis im ländlichen und/oder strukturschwachen Raum vermitteln
 - Netzwerke zwischen etablierten und jungen Zahnärzten schaffen

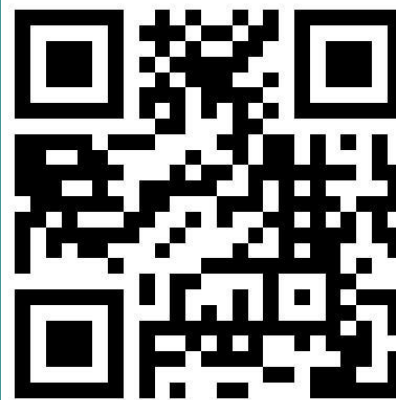
- Kostenloses Angebot der KZVWL
- Patinnen begleiten junge Zahnärzte beim Berufsstart und beantworten alle Fragen rund um die Berufsausübung (Abrechnung, Fristen, Zulassung, Benchmarks, etc.)
- Größte Hemmnisse: Unsicherheiten bzgl. Bürokratie
- Drei Angebote räumen mit Vorbehalten auf:



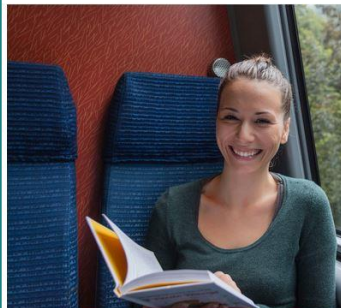
Praxisorientiert

Der Weg zu einer eigenen Zahnarztpraxis erfordert fundiertes Fachwissen, vorzügliche Planung und gewiss auch Mut. praxisorientiert.de gibt Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Themen der zahnärztlichen Freiberuflichkeit. Außerdem erhalten Sie weiterführende Informationen rund um den Schritt in die Selbstständigkeit. Handfeste Tipps von Kolleginnen und Kollegen, die ihren Traum von der eigenen Praxis bereits verwirklicht haben, runden den Service ab.

Diese Website ist ein Angebot der Kassenzahnärztlichen Vereinigung und der Zahnärztekammer in Westfalen-Lippe.



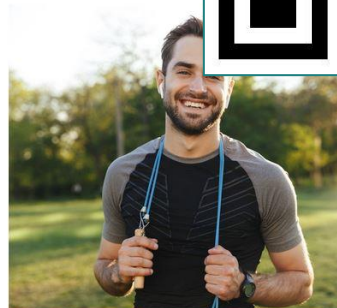
www.praxisorientiert.de



Für Studierende



Für Assistenten



Für Angestellte

Sind Sie bereit für eine eigene Praxis?

Für eine erfolgreiche Selbstständigkeit gibt es viele Voraussetzungen. Neben der fachlichen Kompetenz spielen mitunter auch persönliche Voraussetzungen eine bedeutende Rolle. Finden Sie heraus, ob Sie jetzt bereit sind für Ihre eigene Praxis.

[Jetzt 100-Sekunden-Check machen](#)

Gute Vorbereitung ist alles

Melden Sie sich an für den Newsletter #praxisorientiert und erhalten Sie zweimal wöchentlich Leitfaden und erprobte Tipps zur Gründung Ihrer eigenen Zahnarztpraxis. Damit haben Sie in nur einem Monat ein erstes Fundament für einen erfolgreichen Start in Ihre berufliche Zukunft als selbstständiger Zahnarzt.

Ihr Name und Nachname*

E-Mail*

☒ Student ☐ Assistent ☐ Angestellter

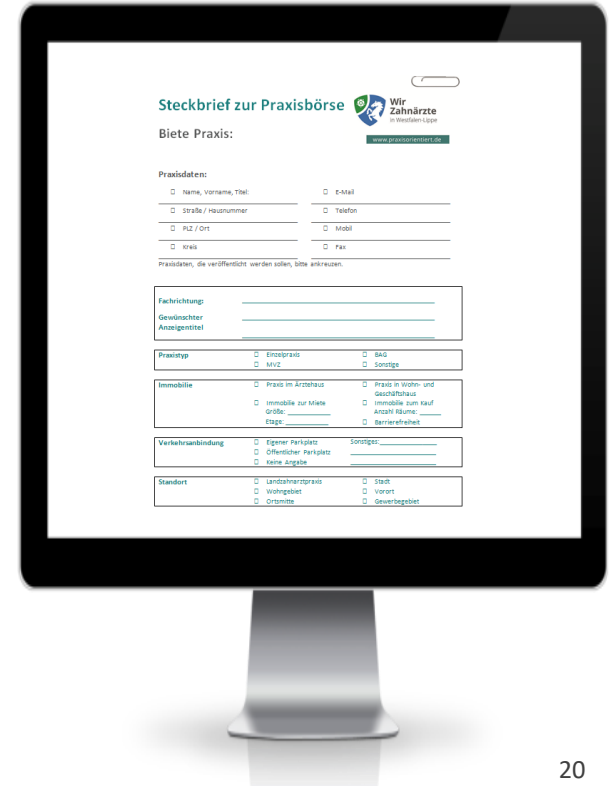
☐ Newsletter abonnieren*

Anmelden

Praxisbörse (perspektivisch)

Etablierung einer digitalen Praxisbörse für Zahnärzte in Westfalen-Lippe

- Zusammenführen von Angebot und Nachfrage
- Neutrale Praxisbörse der Körperschaften
- Zahnärzte können über Inserate Nachfolger bzw. Praxen zum Kauf suchen und direkt Kontakt aufnehmen
- **Start:** Sommer / Herbst 2021
- **Perspektivisch:** Möglichkeiten für Städte und Kommunen, ein „Ortsprofil“ anzulegen



Steckbrief zur Praxisbörse

Biete Praxis:

Praxisdaten:

☐ Name, Vorname, Titel ☐ E-Mail

☐ Straße / Hausnummer ☐ Telefon

☐ PLZ / Ort ☐ Mobil

☐ Kreis ☐ Fax

Praxisdaten, die veröffentlicht werden sollen, bitte ankreuzen.

Fachrichtung: _____

Gewünschter Anzeigentyp: _____

Praxistyp: ☐ Einzelpraxis ☐ BAG ☐ MVZ ☐ Sonstige

Immobilie: ☐ Praxis im Ärztehaus ☐ Praxis in Wohn- und Geschäftshaus ☐ Immobilie zum Kauf ☐ Größe: _____ ☐ Anzahl Räume: _____ ☐ Etage: _____ ☐ Betriebsrisiko

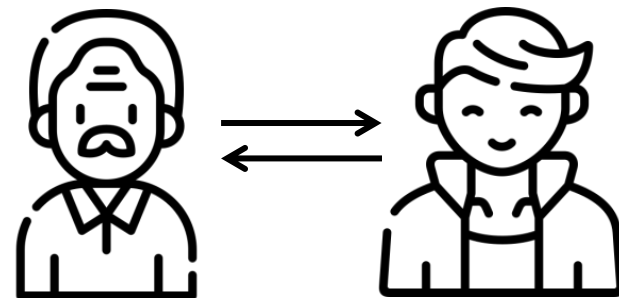
Verfahrensanbindung: ☐ Eigener Praxisort ☐ Öffentlicher Praxisplatz ☐ Keine Angabe ☐ Sonstige: _____

Standort: ☐ Landarztpraxis ☐ Stadt ☐ Versorgung ☐ Vorort ☐ Grenzgebiet ☐ Ortsmitte ☐ Grenzgebiet

Beratungen von Zahnärzten, die kurz- bis mittelfristig ihre Praxis veräußern möchten!

Ziel: Das Angebot soll dafür sorgen, dass Praxen, besonders in **ländlichen Regionen**, einen Nachfolger finden. Gleichzeitig wird auf die individuellen Gegebenheiten des Zahnarztes eingegangen.

- Unterstützung der Zahnärzte bei der Weitergabe der Praxis durch Beantwortung von Fragen wie:
 - Wie finde ich einen Nachfolger?
 - Was muss ich bei einer Übergabe beachten?
 - Wie sehen meine persönlichen Pläne aus?
 - Sollte ich noch in meine Praxis investieren?
- **Beraterteam:** Zahnärzte und Mitarbeiter der KZVWL



Was die KZVWL bieten kann:

- Ein Netzwerk an „*jungen und alten*“ Zahnärzten und die Funktion als Vermittler zwischen den Zahnärzten
- Durch gezielte Aktionen die Vorteile einer Niederlassung in ländlichen und/oder strukturschwächeren Gebieten herausstellen
- Daten und Unterstützung für Kommunen und Gemeinden
- Teilnahme an regionalen Diskussionen und Unterstützung mit passgenauen, regionalen Überlegungen

Was die KZVWL nicht bieten kann:

- Aktive Steuerung der Niederlassungsentscheidung des einzelnen Zahnarztes
- Möglichkeiten für die Akteure vor Ort:
 - Anbindung an den ÖPNV innerhalb und außerhalb des Kreises sowie die grundsätzliche Verkehrsanbindung
 - Wohnraum
 - familiäre Infrastruktur wie Kitas und Grund- und weiterführende Schulen
 - Weiterführende Gesundheitsversorgung (Ärzte, Krankenhäuser, Therapeuten)
 - Kulturelle Infrastruktur, Freizeitgestaltung
 - berufliche Perspektiven für Lebenspartner
 - Stipendien



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



**Wir
Zahnärzte**
in Westfalen-Lippe

www.praxisorientiert.de



#praxisorientiert